

Schadstoffarmer Antrieb

Neuer Motor für Dampferle – Morgen Saisonstart

■ **BAD KISSINGEN.** Mit neuem Motor startet die „Kissingen“ in die Dampferle-Saison. Für rund 28 000 Euro hat Betreiber Dr. Helmut Fischer das genietete Stahl-Boot aus dem Jahre 1923 technisch runderneuern lassen.

Bei der neuen Maschine handelt es sich um einen Volvo-Marine-Diesel, laut Dr. Fischer um den schadstoffärmsten, der auf dem Markt zu haben ist. Ebenfalls neu sind das Getriebe, das Drucklager, ein Teil der Welle, der Auspuff und die Schaltung samt der Armaturen.

Dr. Fischer hat mit Kosten von „nur“ 20 000 Euro gerech-

net. Trotz eines zinslosen Kredits der Stadt Bad Kissingen wird es einige Jahre dauern, bis das Dampferle die aktuellen Investitionen wieder eingefahren hat.

Gestern Nachmittag wurden die beiden Boote - wie gewohnt per Autokran - zu Wasser gelassen. Nun muss die „Kissingen“ erst einmal einige Testfahrten absolvieren.

Dr. Fischer hofft, dass diese Fahrten erfolgreich verlaufen. Wenn alles gut geht, dann wird die Saison am morgigen Karfreitag mit beiden Booten eröffnet, ansonsten wird die „Saline“ erst einmal alleine den Schiffsverkehr auf der Saale stemmen müssen.

mäu-



Betreiber Dr. Helmut Fischer hat in das Dampferle „Kissingen“ einen neuen, schadstoffarmen Motor einbauen lassen. Auch der Rest der Technik wurde weitgehend erneuert.

Foto: Mäuser